

# Spangenberg Zeitung.

Amtlicher Anzeiger für die Stadt Spangenberg.

Allgemeiner Anzeiger Fünf Gratis.

für Stadt und Land.

Amtsblatt für das Kgl. Amtsgericht Spangenberg.



Beilagen:

„Handel u. Wandel“, „Spiel u. Sport“, „Feld und Garten“.

Anzeigen-Gebühr: Die 4gespaltene Zeile oder deren Raum 10 Pfg., für auswärtige 15 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Bei groß. Aufträgen entsprechenden Rabatt. Anzeigen bis Vorm. 9 Uhr erbeten.

„Alldeutschland“, „Deutsche Mode und Handarbeit“.

Redaktion, Druck und Verlag:

Georg Roth, Spangenberg.

Nr. 60.

Donnerstag, den 29. Juli 1909.

2. Jahrgang.

**Ans Stadt, Land und Nachbargebiet.** Mitteilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion immer willkommen.

Spangenberg, 28. Juli 1909.

Am 26. ds. Mts. abends 8 1/2 Uhr fand im Gasthof „zur Stadt Frankfurt“ eine fast vollständig besetzte Sitzung des Gesamt-Festauschusses am Samstag und am Sonntag den 24. eine solche für die Einteilung des Festzuges u. s. w. Die Beratungen fanden hiermit gleichsam ihren Abschluß und werden die Einzelausschüsse wie Musikzug, Gesangschor u. c. die sich seither passiv verhalten mußten in Aktion treten um Hand in Hand mit den anderen Ausschüssen dieses Fest zu guten Leistungen zu bringen. Möge Gott „Pluvius“ für die Lage des Festes seine Schleusen geschlossen halten.

Von der Kartoffelernte. Entgegen der Behauptung, durch den langen Regen seien die Kartoffeln vielfach angefault, wird uns mitgeteilt, daß die erste Ernte der frühen Kartoffeln gut ausfallen ist. Für die Spätkartoffeln wäre es recht gut, wenn das trockene Wetter einige Zeit anhielte.

Wettungen. In Nr. 58 d. Ztg. war bereits von der Eröffnung des zweiten Turn- und Spielfest die Rede. Es sei nun noch einiges über den Wert und Verlauf desselben mitgeteilt.

Der Kurier bezweckt die Umgestaltung des Turn- und Spielplatzes nach den neuesten ministeriellen Bestimmungen. Namentlich soll den Turnspielen ein viel größerer Wert beigelegt werden als bisher. Dazu ist allerdings auch ein genügend großer und geeigneter Platz bereit zu stellen. Ferner müssen die nötigen Turn- und Spielgeräte in brauchbarem Zustande vorhanden sein. Die Freiübungen bezwecken die allmähliche Ausbildung aller Muskeln. Letztere fanden im großen Saale des „Heffischen Hofes“ statt, die Spielübungen auf dem Platz an der Felda neben dem Schlachthaus. Die Übungen wurden mit stamenswürdigem Eifer betrieben, trotz dem fast jedes Alter bis zu 61 Jahren vertreten war.

Der größte Teil der Teilnehmer (25 Herrn) freiten gemeinsam im „Heff. Hof“. Der Besitzer Herr Marckolf wurde allgemein gelobt; namentlich fand die tatellose Küche der Frau Marckolf volle Anerkennung. Freitag nachm. wurde ein Ausflug nach dem Heiligenberg unternommen, von dem alle Teilnehmer befriedigt zurückkehrten. Sonnabend führte Herr Oberrealschullehrer Kühnemuth aus Cassel, der Leiter des Kuriers, mit den Teilnehmern einige Gruppen Frei- u. Ordnungsbildungen und eine Anzahl Spiele vor, die davon Zeugnis ablegten, daß fleißig geturnt und gespielt worden war. Die Herren Landrat v. Aschoff und Kreisinspektors Pfarrer Adam dankten den Herrn für ihr Interesse, das sie durch ihre Teilnahme bekundet haben.

Leider waren nur wenige der Herrn Bürgermeister erschienen, um sich persönlich davon zu überzeugen, daß die Ausbildung des Körpers eine sehr wichtige Aufgabe und wert ist, ihr das allergrößte Gewicht beizulegen zum Segen für die Gesunderhaltung des Körpers, und zum Wohl des Vaterlandes. Am vergangenen Sonntag fand hier eine größere Übung der Sanitätskolonne statt. Zu dieser Übung hatten sich auch mehrere Mitglieder der Spangenberg Sanitätskolonne eingefunden. Um 9 1/2 Uhr trat die Kolonne vor der Wohnung des Kolonnenführers an und marschierte geschlossen im Zuge durch die Stadt nach dem Lindenberg, wo sie von Herrn Kreisarzt Dr. Kahl erwartet wurde. Hier erstattete der Kolonnenführer Meldung über die Stärke seiner Kolonne und über die aus Spangenberg erschienenen Zuschauer; letztere wurden von Herrn Dr. Kahl aus herzlichste begrüßt. Hierauf folgte sodann die taktische Übung. Als Gefechtsfeld war der steile Abhang des Lindenberges angesehen. Größere Knaben markierten die Ver-

wundeten. Der Kolonnenführer ließ schwärmen und schnell und geschickt wurden die am Abhang des Berges liegenden Knaben, welche die verschiedenartigen Verwundungen durch vom Arzt aufgestellte Zettel angezeigt, verbunden und nach dem Verbandsplatz zurückgebracht. Bei jeder zurückkommenden Bahre wurde von dem Herrn Doktor ein belehrender Vortrag gehalten und ließ die korrekten Antworten der Mannschaften in jeder Weise eine gute Ausbildung durchblicken. Die vorgenannten Übungen wurden mehrfach durch verschiedene angelegte Verbände und Transport der Verwundeten über Hindernisse: Säune, Mauern und Treppen wiederholt. Am Schluß der Übung wurde dann noch der Gebirgsschritt, wechseln der Träger und ein schnelles Verladen auf Leiterwagen gezeigt. Ein Mitglied der Spangenberg Sanitätskolonne dankte dem Herrn Kreisarzt für die gezeigten Übungen. Darauf verabschiedeten sich die Herren, während die Kolonne nach dem Vereinslokal marschierte. Jeder Zuschauer bewunderte die echt straffe militärische Haltung der Kolonne. Aus allem, was sich dem Auge des Zuschauers bot, war zu schließen, daß wohl ein straffes Verhalten, aber echt kameradschaftlicher Geist zwischen Arzt, Kolonnenführer und Mannschaften besteht.

Rotenburg. Verhaftet und dem hiesigen Amtsgerichtsgefängnis zugeführt wurde am Dienstag morgen ein auf dem hiesigen Wilhelmshof arbeitender Tagelöhner namens Kufol. Der Verhaftete war vor einigen Wochen mit einem Kollegen hier zugezogen und die beiden Walzbrüder hatten sich gegenseitig ihren Besitzstand verringert. Inzwischen hat es sich herausgestellt, daß beide wegen verschiedener Einbrüche die sie in der Provinz Brandenburg ausgeführt hatten, steckbrieflich verfolgt wurden.

Hönebach. Ein interessanter Arbeitswagen, der die Befichtigung des Eisenbahntunnels erleichtern soll, ist zurzeit auf der hiesigen Station zu sehen. Der Wagen, welchen sich die Königl. Eisenbahndirektion Erfurt von Saarbrücken geliehen hat, wird mit Akkumulatoren getrieben. Auf seinem Dach sind starke Beleuchtungsörper angebracht, die den auf dem Wagen stehenden Beamten die genaue Untersuchung der Tunnelgewölbe ermöglichen. Bekanntlich ist gerade der Hönebacher Tunnel wegen seiner Unzuverlässigkeit berichtigt.

Weihenhasel. Von einem bedauerenswerten Mißgeschick wurde vor einigen Tagen der hiesige Einwohner Dach betroffen. Derselbe war mit dem Pflücken von Kirchen beschäftigt, als dieser plötzlich infolge eines Fehltrittes den ziemlich hohen Baum herabstürzte und beunruhigend liegen blieb. D. zog sich nicht unerhebliche Verletzungen am Arm und Kopfe zu.

Hersfeld. In der festlich geschmückten Stadtkirche fand am Sonntag durch Herrn General-Superintendent Müller die feierliche Einführung des Herrn Superintendenten Fejerabend in das Amt als erster Pfarrer der Gemeinde Hersfeld statt.

Cassel. Die Ankunft des Kaisers in Wilhelmshöhe ist für Mittwoch den 4. August zu erwarten, da die Rückkehr Sr. Majestät von der Nordlandreise in Swinemünde für den 3. August gemeldet wird. Die Kaiserin u. Prinzessin Luise trafen am Dienstag früh gegen 8 Uhr hier ein und begaben sich mit dem aus Bonn ebenfalls hier eingetroffenen Prinzen Oskar im Automobil nach Wilhelmshöhe.

Ein gefährlicher Brand entstand am Montag vormittag auf dem Grundstück Wilhelmshöhe 23. Es war dort im ersten Stockwerk des Hintergebäudes, wo ein Heulager sich befindet, ein Brand ausgebrochen. Das Feuer wurde durch die Feuerwehrr, welche mit zwei Spritzen und Hilfswagen

sehr rasch zur Stelle war, in etwa 2 Stunden vollständig gelöscht.

Breitenbach. Ein Unfall, der recht verhängnisvoll werden konnte ereignete sich am Sonnabend nachmittag im Steinbruch bei Breitenbach. Der Arbeiter Schunder war damit beschäftigt, einen Kippwagen mit Steinen auszuladen als der Wagen auf unaufgeklärte Weise mit dem Arbeiter in die Tiefe hinabstürzte und ihn unter sich begrub. Zum Glück kam der Arbeiter jedoch in eine Vertiefung zu liegen und erlitt Verletzungen am Kopf und an den Beinen.

Grensfeld. Zu Ehren des Präsidenten der Generalvermessungskommission zu Cassel ist die Straße, in welcher sich das Dienstgebäude der hiesigen Spezialkommission befindet, Baumbachstraße, genannt worden.

Frankenberg. Einem schweren Unfall ist der auf der Posthalterei Hallenberg beschäftigte Postillon Berterken zum Opfer gefallen. Er stürzte auf der Fahrt nach Medenbach vom Boock und war sofort tot.

Kirchhain. Die gelegentlich der Hauptversammlung des hiesigen Bienenzuchtvereins hier arrangierte Ausstellung für Bienenzucht ist reich besichtigt. Zahlreiche Jmker statteten derselben einen Besuch ab.

Erfurt. Im benachbarten Dachwig stieg am Montag der landwirtschaftliche Arbeiter Habermann auf einen Kirschbaum und kam hier aus Versehen mit dem Draht der elektrischen Starstromleitung in Berührung. Er wurde sofort getötet.

## Standesamtliche Nachrichten

der Stadt Spangenberg mit den Ortshaften Elbersdorf-Kaltenbach und Schnellrode. Von den Monaten Mai und Juni 1909.

### Geburten:

Christine, Tochter des Zigarrenmachers Ludwig Küller. Helene Anna, Tochter des Installateurs Wilhelm Kuhnan. Gertrude Grete, Tochter des Kaufmanns Jaak Goldschmidt. Heinrich, Sohn des Weißbäunders Hermann Blumenstein in Elbersdorf. Karl Martin, Sohn des Maurers Friedrich Göbel. Christine Elisabeth, Tochter des Leinwebers Christian Simon. Carl, Sohn des Steinbrucharbeiters Aug. Bernhard. Johann Wilhelm, Sohn des Webers Johann Schenk in Spangenberg. Maria, Tochter des Zigarrenmachers Heinrich Sinnig. Georg Friedrich, Sohn des Bahnhofsarbeiters Eisenbahnknecht Carl Blumenstein. Anna Martha, Tochter des Arbeiters Wilhelm Wenderoth. Georg, Sohn des Arbeiters Wilhelm Wenderoth. Conrad Wilhelm, Sohn des verstorbenen Zigarrenmachers Julius Ludolph. Johann Heinrich, Sohn des Tagelöhners Conrad Mell. Johann Friedrich, Sohn des Tagelöhners Michael Heinrich Meyer in Schnellrode. Heinrich Conrad Alfred, Sohn des Steinrichters Carl Alfred Wilhelm Brauns. Hermann, Sohn des Zimmermanns und Müllers Johann Heinrich Galtao Schöml in Elbersdorf. Sophie Gise, Tochter des Steinbrucharbeiters Eduard Wilhelm Schneider in Spangenberg. Elisabeth Henriette, Tochter des Landwirts Johann Theodor Nidding. Wilhelm, Sohn des Feldwärters Wilhelm Arnold.

### Geschleichen:

Schuhmacher Conrad Wilhelm Schmidt mit der Dienstmagd Catharina Elisabeth Fretschel zu Spangenberg. Kaufmann Johann Friedrich Bechtel zu Cassel mit der Christine Waukehand zu Spangenberg. Steinrichter Carl Wilhelm Hildebrandt zu St. Drolken mit der verwitweten Maria Wenderoth geb. Schomburg zu Spangenberg.

### Sterbefälle:

Johannes Sinnig 86 Jahre alt. Zigarrenmacher Julius Ludolph 46 Jahre alt. Steinbrucharbeiter Erich Heinrich Klein Schmidt 46 Jahre alt. Förster Johannes Kehler zu Günsterode 40 Jahre alt. Lehrer Lorenz Sinnig, Sohn des Kaufmanns Friedrich Sinnig zu Elbersdorf 22 Jahre alt.

### Wetterbericht.

Am 29. Juli: Nordwesten und Norden wechselnd bewölkt, zeitweise heiteres, ziemlich warmes Wetter mit Regen, stellenweise Gewitter. Das übrige Gebiet ziemlich heiter, etwas wärmer, Gewitterneigung. Am 30. Juli: Allmählich heiter und wolkig, durchschneitlich etwas kühl, im Norden vereinzelte Regenschauer, im übrigen Gebiet meist trocken. Am 31. Juli: Meist trocken, teilweise heiter, früh ziemlich kühl, Tag etwas wärmer.



Die Persien drohen neue erste Unruhen... Aus Saltanabad wurden einige... Kanonen und mehrere Kanonen gekauft...

Der Ganter-Schwindel vor Gericht.

Am fünften Verhandlungstage gibt der Angeklagte... Ganter an, er sei nicht der Urheber der ganzen Ange...

Vor: Sie hätten nicht von Injurien reden... Ganter: Sie können mir glauben, daß ich in einem...

Vor: Der Herr Staatsanwalt hat mir mit... Ganter: Ich habe mich nicht in dem Material zu tun...

Am letzten Verhandlungstage war als Zeuge der... Ganter: Wir haben Beweise in Händen, mit denen wir...

Können Sie nicht beurteilt werden, wohl aber wegen... Ganter: Ich weiß, daß das Buch nicht viel literarischen...



Herr v. Allencron.

gegeben werden." Er wollte wissen, ob das Gele... Ganter: Ich erkläre ihm, daß es geht, so geht es...

Blériot überfliegt den Armelkanal.

Dem Franzosen Blériot ist es als erstem gelungen... den Kanal zwischen Frankreich und England in einer...

und drückte die Maschine zu Boden, so daß das Unter... Blériot: Ich bin im Besitz, mit diesem Roman...

Anpolitischer Tagesbericht.

Samburg. Der Dichter v. Allencron, einer der... Blériot: Ich bin im Besitz, mit diesem Roman...

Königsberg. Hier ist am 21. Juli ein mit seiner... Blériot: Ich bin im Besitz, mit diesem Roman...

Samm. Eine der Witwen der Opfer der Gruben... Blériot: Ich bin im Besitz, mit diesem Roman...

Jena. Der Fischbestand der Saale ist in den... Blériot: Ich bin im Besitz, mit diesem Roman...

Bamberg. Bei Borra ist ein Sonderausflug... Blériot: Ich bin im Besitz, mit diesem Roman...

Köln. Am Bau der Kölner Südbrücke, der vor... Blériot: Ich bin im Besitz, mit diesem Roman...

Vollenhain. Die Stadt Vollenhain, bekannt... Blériot: Ich bin im Besitz, mit diesem Roman...

London. Drei Wochen nach Begehung der Tat... Blériot: Ich bin im Besitz, mit diesem Roman...

Das Gegenteil brauche ich Ihnen wohl nicht zu... Herr Oberst: Sie selbst müssen es ja...

Der junge Mann richtete zwar seine Worte an den... Herr Oberst: Sie selbst müssen es ja...

Mehr als drei Jahre hatte Leo das geliebte Mädchen... Herr Oberst: Sie selbst müssen es ja...

Prüfung ruhten einige Augenblicke die Blicke des... Herr Oberst: Sie selbst müssen es ja...

Auf Leo machten diese wenigen Worte einen... Herr Oberst: Sie selbst müssen es ja...

"Ich verstehe Sie nicht, Herr Oberst."... Herr Oberst: Sie selbst müssen es ja...

Mechanisch nickte der junge Mann; der Oberst... Herr Oberst: Sie selbst müssen es ja...

Leo: Ich bin im Besitz, mit diesem Roman... Herr Oberst: Sie selbst müssen es ja...

hatte die Ehre seines Namens gefährdet; der Sohn... Herr Oberst: Sie selbst müssen es ja...

Leo: Ich bin im Besitz, mit diesem Roman... Herr Oberst: Sie selbst müssen es ja...

Leo: Ich bin im Besitz, mit diesem Roman... Herr Oberst: Sie selbst müssen es ja...

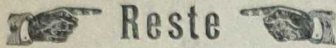
# Anzeigen.

## Bekanntmachung.

Es wird nochmals daran erinnert, die städtischen und Wassersteuern für das I. Quartal 1909 alsbald an die Stadtkasse zu zahlen, andernfalls das vorgeschriebene Mahnverfahren eintreten muß.

Spangenberg, den 28. Juli 1909.  
Werner, Stadtrechner.

## Wachstuch-



**Reste**

0,55 cm breit Wtr. 75 Pfg.,  
100 " " " 85 "

**M. Müller.**

Große Auswahl in

## Lampions, Fahnen

zur Dekoration u. verschiedene Feuerwerke zu äußerst billigen Preisen.

J. Rosenbaum, Kaufmann.

Ein vorzügliches Grünfutter

## Saat-Wicken

hat vorrätig

M. J. Spangenthal Ww.

Saatzeit: der ganze Monat Juli.

## Georg Sachse,

Schneider, Spangenberg  
empfehlen sich zur

Anfertigung fein. Herrenkleidung  
nach Maß zu reellen, billigen Preisen  
bei guter Bedienung.

## Werke, Journale und Zeitschriften

des In- und  
Auslandes, so-  
wie sämtliche Erscheinungen des Buch-  
u. Musikalienhandels liefert die Buch-  
und Musikalienhandlung von  
**Heinrich Lösch.**

## Wasser- u. Jauchefässer

(gebrauchte Weinfässer) in länglicher  
Form aus Eichenholz 500/600 Liter  
15 - 20 M., 1000/1200 Ltr. 25 - 30 M.  
Gebr. Mauss, Cassel-Vettenhausen,  
Fabrik- u. Maschinenbau- u. Käferei.  
Telefon 171.



## Fahrräder

sowie sämtliche Ersatzteile  
empfehlen **H. Mohr.**

## Ein schlechter Magen kann nichts vertragen

und die beständige Folge davon  
ist: Appetitlosigkeit, Magenweh,  
Uebelkeit, Verdauungsstörungen,  
Kopfschmerz u. Sichere Hilfe da-  
gegen bringen

## Kaiser's

## Pfeffermünz-Caramellen

Herzlich erprobt!

Belebend wirkendes verdauungs-  
förderndes und magenstärkendes  
Mittel.

Paket 25 Pfg. bei

H. Mohr, Inh. Rich. Mohr.

## Pr. Schellfisch

empfehlen Freitag früh

H. Mohr.

# Filiale der Dresdner Bank

Cölnische Strasse 11. CASSEL Cölnische Strasse 11.  
(vormals Mauer & Plaut).

Aktien-Kapital und Reserven  
Mark 231,500,000.—.

Scheck- und Konto-Korrent-Verkehr.

An- und Verkauf von Wertpapieren, fremden Geldsorten,

Schecks und Wechseln aufs In- und Ausland.

Ausstellung von Kreditbriefen.

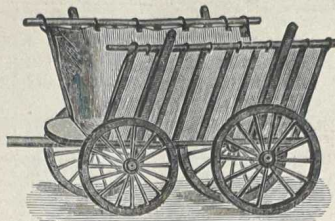
Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen sowie ausgelosten  
Wertpapieren.

Uebernahme von Wertpapieren in sichere Aufbewahrung  
und Verwaltung, sowie Verlosungskontrolle derselben und  
Versicherung gegen Kursverluste durch Auslosung.  
Vermietung von Schrankfächern in unserer feuer- und diebes-  
sicheren Stahlkammer.

Annahme von verzinslichen Depositengeldern.

## Wagentücher!

Mit  
unterlegten  
Messing-  
Oesen.



Große  
Auswahl.

### Reines Leinen

für gewöhnliche Wagen . . . . . 14 Mark,  
für ganz große Wagen . . . . . 19 1/2 "  
Halbleinen  
für gewöhnliche Wagen . . . . . 9,75 "  
für ganz große Wagen . . . . . 14,50 "

## M. J. Spangenthal Ww.

Die neuesten

# Mc. Cormick-Grasmäher,

Getreidemäher mit Selbstbinder,  
Heuwender und Heurechen,  
sowie sämtliche Ersatzteile

empfehlen stets auf Lager

## J. S. Herbold, Spangenberg,

Bau- u. Maschinenbauerei. — Lager von sämtl. landwirtschaftl. Maschinen.

## Br. Schmiedekohlen

" Nußkohlen u.  
Union-Brifetts

hält stets auf Lager

Carl Blumenstein.

Gegen Einsendung von 30 Pfg.  
erhalten Sie zwei Proben, oder  
gegen Nachnahme von 15 Mk. eine  
Probefiste mit 12 Flaschen unserer  
preiswerten

## Niersteiner Weine

weiß, rot oder sortiert franko jeder  
deutschen Eisenbahnstation. Im Faße  
per Liter Mk. 1.— und höher ab hier.

Gräßlich von Schweinitz'sches  
Weingut, Nierstein a. Rh. (Nr. 1394)

Ein Kenner Grandiosa eine  
raucht nur vorz.

## Qualitäts Zigarre.

Zu haben bei

H. Mohr.



## Th. Fiebig,

Fahrradhaus,  
Cassel, Leipzigerstraße 7

## Brennabor Räder, Westfalen Räder.

Gute Tourenräder von Mk. 60 an.

Laufdecken von Mk. 3.—,  
Schläuche von 2,20 Mk. an.

Gebrauchte Fahrräder v. M. 20 an.

Laternen, Glocken und sonstige Zube-  
hörteile staunend billig.

Verlangen Sie Kataloge gratis u. franko.

Reparaturen aller Marken in eigener  
Vertikali.

Ueber Nähmaschinen Spezialkatalog.

## Eine Schneiderin

sucht Kundschaft in und außer dem Hause.  
M. Weitemeyer, Obertor.

# Photographie!

Hochphotograph Oskar Tel-  
mann-Eschwege ist während des  
Festes am Sonnabend, den 7.,  
Sonntag, den 8. und Montag,  
den 9. August hier in Spangen-  
berg anwesend und nimmt

photograph. Aufnahmen  
von Personen, Gruppen etc. vor.  
Bestellungen werden jetzt schon von  
Gern Lösch, Buchhandlung ent-  
gegengenommen.

Die beliebten Diegel'schen  
**Ackerpflüge,**  
sowie Defen, Herde, Kessel,  
Jauchefässer, Krähne u. Pumpen  
sind billigst zu haben bei  
**Levi Spangenthal.**

Empfehle  
**prima Hammelfleisch,**  
**prima Kochwurst,**  
ganz vorzüglich im Geschmack, sowie  
**Wurstfett** im  
einzelnen à Pfd. 60 Pfg., 10 Pfd. 5 Mk.  
— nur im Monat Juli.

Töpfe müssen mitgebracht werden.  
**A. Meurer, Metzgermeister.**

Eine noch gut erhaltene **Bettstelle**  
mit Matratze ist billig zu verkaufen.  
Zu erfragen in der Expedition ds. Bl.

Ein guter Herd  
ist billig zu verkaufen. Aug. Elrich.

Schönen Kopf-Salat  
empfehlen **Anton Mell.**

Verkaufe und nehme Bestellungen auf  
**neue Kartoffeln**  
à Ctr 3,90 Mk. an, auch Einzel-  
verkauf. **Adam Krug.**

## Simbeeren

kauft **Apotheke.**

## Krieger-Spangen- Verein

Generalversammlung  
Freitag, den 30. Juli ds. Js.,  
abends 9 Uhr

pünktlich im Vereinslokal.  
Tagesordnung:

1. Vorlesen des Bericht der Monats-  
versammlung vom 3. Juli ds. Js.
2. Besprechung über die Teilnahme am  
Seimatsfest.
3. Beschluß über die anderweitige Ver-  
wendung der alten Vereinsfahnen-  
stange.
4. Bericht des **Der Vorstand.**

## Coursbericht

des Bankgeschäftes  
**Gebrüder Zahn, Cassel**  
Lutherstraße 3.

Brief. Geld.	
3 1/2 % Preuß. Consols	—
3 % Preuß. Consols	—
3 1/2 % Landes-Credit- Cassen-Obligationen	—
3 % Landes-Credit-Cassen- Obligationen	—
4 % Landes-Credit-Cassen- Obligationen 20	—
3 1/2 % Landes-Credit-Cassen- Obligationen 21	96
4 % Landes-Credit-Cassen- Obligationen 22	101 3/4
3 1/2 % Casseler Stadt-Obl.	101 3/4
4 % Preuß. Boden-Credit- Fondbriefe	101
4 % Schwarzburg-Byptth- Fondbriefe	101,40
4 % Russ. Staat. garant. Eisenbahn-Brot. versch.	85—
Braunschw. 20 Taler Lose	223—
Amerikanische Coupons	4,17
An- u. Verkauf aller sonstig. Wertpapiere. Controlle aller verlosbaren Wertpapiere. Wechsel und Auszahlung auf America. "Stahlkammer" Depositen unter eigenem Verschluß. Scheck-Verkehr.	